



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

30.07.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Hamann  
Telefon: 492-5142  
HamannL@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Kindertagesbetreuungsbericht 2020

Beratungsfolge

13.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
13.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Ost	Anhörung
18.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
18.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
18.08.2020	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
19.08.2020	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
20.08.2020	Bezirksvertretung Münster-West	Anhörung
26.08.2020	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
26.08.2020	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben zu berücksichtigen,
  - 2.2. den Bedarf der Kindertagesbetreuungsangebote zu überprüfen,
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht die Entwicklung der Kindertagesbetreuung darlegt und keine unmittelbaren Kosten verursacht. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsausgabermächtigungen getroffen.

Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.

### **Begründung:**

1. Der Kindertagesbetreuungsbericht besteht aus 2 Teilen
  1. Fachbericht inklusive Analyse und
  2. Datenbericht auf der Ebene der Bezirke und Wohnbereiche.
2. Bei der Maßnahmenplanung der Kindertagesbetreuung werden die demographische Entwicklung der einzelnen Wohnbereiche der Stadt Münster und damit der stetig steigende Betreuungsbedarf berücksichtigt. Die Betreuungssituation wird dabei für die beiden wesentlichen, öffentlich geförderten Betreuungsformen in Kitas und in der Kindertagespflege dargestellt.

Neben einer Übersicht zu den Maßnahmen, die die Stadt Münster ergreift, um die Erfüllung des Rechtsanspruchs sicherzustellen, berücksichtigt der Bericht auch qualitative Aspekte wie die Entwicklung von Familienzentren, die Sprachförderung, die Flexibilisierung der Kindertagesbetreuung und die gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung. Dabei steht der Ausbau von betrieblichen Kindertagesbetreuungsangeboten im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.

Der Bericht gibt einen Überblick über die Kindertagesbetreuung in Münster, die in dieser Form in den letzten Monaten nicht stattgefunden hat. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben auch diesen Bereich des gesellschaftlichen Lebens in Münster befristet fast vollständig zum Erliegen gebracht.

Gleichzeitig wurde dadurch allen Beteiligten der hohe Stellenwert der Kindertagesbetreuung für das Gelingen des gemeinsamen Lebens unverstellt vor Augen geführt. Die verschiedenen Maßnahmen, die sich zur Eindämmung der Pandemie immer wieder neu ergeben haben, stellten bzw. stellen Kinder und Eltern, Träger von Kindertageseinrichtungen, Erzieherinnen und Erzieher sowie Kindertagespflegepersonen und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter in der Fachverwaltung immer wieder vor große Herausforderungen.

In Vertretung

Thomas Paal  
Stadtdirektor

**Anlage: Kindertagesbetreuungsbericht 2020**